

Themenfeld B.2: Prüfung und Reflexion



INDIVIDUELLE FREIHEITSGRADE IN E-PORTFOLIOS FÜR EINE DIVERSITÄTSGERECHTE LEHRE AM BEISPIEL DER LOGISTIK

PROF. DR. SABINE BRUNS-VIETOR

■ Selber! Denken!

- **Zum Auftakt:**

- Bitte notieren Sie auf einer Karte:

„Was war in Ihrem Leben förderlich für die Selbständigkeit Ihres Denkens?

Können Sie ein konkretes Beispiel nennen?“

- 45 Sekunden Zeit

Gliederung der Veranstaltung

■ **Übersicht**

01 e-Portfolio? Eine Einordnung

02 Individuelle Freiheitsgrade durch
a) Nutzung digitaler Infrastruktur
b) Selbstbestimmung der Artefakte

03 Portfolio als Prüfungsform in der ATPO der HS Osnabrück

04 Diskussion

01 e-Portfolio? Eine Einordnung

- **„Innovation plus“ 2019-20 des Landes Niedersachsen**
 - Projekt:
Einführung eines e-Portfolio für Digitalisierung und Diversität in der Logistiklehre
 - Ziel:
Portfolio als Lern- und Prüfungsform für Logistiklehrveranstaltungen erschließen

- **Strategie der Hochschule Osnabrück**
 - Strategie 2023: „Das Gute besser machen“
 - Strategische Querschnittsthemen
 - Digitalisierung
 - Diversität
 - Internationalisierung
 - Qualitätsprogramm 4 x 4: Ziel 1: Kompetenzerwerb fördern

 - Innovative Prüfungsformen in der ATPO „Portfolio“

01 e-Portfolio? Eine Einordnung

■ Kern der Sache

“Eine der Hauptideen hinter der Portfolio-Methode ist die, dass die Studierenden die Möglichkeit haben, die Kontrolle über ihr eigenes Lernen zu übernehmen und dadurch in ihrem selbsttätigen Lernen aktiver werden.”

Pennbrand, S. et al (2019), S. 6.

■ Merkmale eines Portfolio

- umfasst eine von Studierenden erstellte Sammlung von eigenen Arbeitsergebnissen und Leistungen („Artefakte“) im weitesten Sinne, die zusammenfassend bewertet werden
- die Ergebnisse werden in einer (digitalen) Arbeitsmappe abgelegt
- das Portfolio dokumentiert
 - fachlichen Kompetenzerwerb
 - (selbstreflektierten) Lernprozess
- Dialog/ Rückmeldung

02 Individuelle Freiheitsgrade durch

■ **Nutzung digitaler Infrastrukturen**

- **e-Portfolio (e!) = digital**
- **Campusmanagement-System OSCA**
 - Bereitstellung der Unterlagen → Dateibereich
 - Abgabe der Arbeitsergebnisse (Artefakte) → Abgabebereich u.a.
- **E-Mail**
 - Meilensteine
 - Vorschläge für Artefakte
 - persönliche, individuelle Rückmeldung

- **diversitätsgerecht, weil**
 - ortsunabhängig
 - zeitunabhängig
 - (eingeschränkt) sprachunabhängig
 - ohne Gruppendynamik/ Rollenzuweisung

02 Individuelle Freiheitsgrade durch

- **Selbstbestimmung der Artefakte**
 - **Vielfalt möglicher Artefakte**

Essays, inhaltsbezogene Fragen, kurze Tests zur Überprüfung von Fachkompetenzen, Stundenprotokolle, Referate, Bibliographien, Blogbeiträge, Lerntagebuch, Lexikonbeitrag, Memos/ Abstracts, Fallstudien, Pecha Cucha, Musterlösungen, Paper Reviews, Poster, Protokolle von Seminareinheiten/ Konferenzen, Exkursionsbeschreibungen, Reflexionsbericht, „Fingerübungen“, Rezensionen, Videos, semesterbegleitende Aufgaben, Zeitungsartikel analysieren oder verfassen, Selbstreflexionen, Präsentationen, Studienskizze/ Exposé usw.

Literatur-Tipp: Gerrick, J.; Sommer, A.; Zimmermann, G. (2018): *Kompetent Prüfungen gestalten. 53 Prüfungsformate für die Hochschullehre.* Waxmann Verlag.

02 Individuelle Freiheitsgrade durch

■ **Selbstbestimmung der Artefakte**

• **Beispiel Logistik-Lehrveranstaltungen**

- Teil A: Ausgangskennntnisstand plus Abschlusskennntnisstand
- Teil B: - zwei themenspezifische Aufgaben entsprechend der Lernziele
- bearbeiten Sie in zweier-Teams eine logistikbezogene Fallstudie
- Teil C: - Auswahl eines wissenschaftlichen Beitrags + Zusammenfassung
- Begründung der Auswahl + Bezugnahme zur Fallstudie aus B
- Teil D: Lerntagebuch

• **diversitätsgerecht, weil**

- individuelle Auswahl des Prüfungsgegenstandes
- selbstreflektierte fachliche und (lern-) methodische Weiterentwicklung
= Eigen-Verantwortung!

03 Portfolio als Prüfungsform in der ATPO der HS Osnabrück

■ Die Klippen des § 7a „Sonstige Prüfungsleistungen“

Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung § 7a

Eine Portfolio-Prüfungsleistung umfasst eine Kombination von zwei oder mehreren **Elementen**, die in der Regel aus verschiedenen in dieser Ordnung und/ oder in den Besonderen Teilen der Prüfungsordnung festgelegten Prüfungsleistungen bestehen.

Alle Elemente der Portfolio-Prüfungsleistung sind in die Anlagen zu den Studienordnungen aufzunehmen.

Die Bewertung einer Portfolio-Prüfungsleistung ergibt sich aus einem Gesamt-Punkteschema, wobei jedem einzelnen Element eine bestimmte maximal zu erreichende Punktzahl zugeordnet wird. Die Anlagen zu den Studienordnungen können vorsehen, dass einzelne oder mehrere Elemente mehrfach zusätzlich angeboten werden, wobei es den Studierenden freisteht, an dem zusätzlichen Angebot bzw. den zusätzlichen Angeboten teilzunehmen; es geht dann jeweils das Angebot mit der höchsten erreichten Punktzahl in die Bewertung ein.

Umfasst die Portfolio-Prüfungsleistung zwei oder mehrere verschiedene Elemente mit der jeweils gleichen Punktzahl in die Bewertung ein, die Anlagen zu den Studienordnungen zudem vorsehen, dass die Anlagen zu den Studienordnungen festgelegte Anzahl derjenigen Prüfungsleistungen, die die höchste Punktzahl erreicht, in die Bewertung einbezogen werden. Die Punktzahl der jeweils höchsten Punktzahl gilt §17

- *klassische* Prüfungsleistungen als Elemente

→ Idee der Artefakte aufgehoben

- doppelt zu regeln

→ ATPO *plus* Studienordnungen

- kompliziertes Bewertungsverfahren

- Weiterentwicklungen gewünscht! 😊

P.S.: Derzeitige Lösung:
Nutzung von § 5 (4) ATPO
„Hausarbeit“ als Prüfungsform.

04 Diskussion

■ Selber! Denken?



Ergebnisse zur Auftakt-Frage: Selber! Denken?



Literatur

■ Literatur

- Arn, Christof (2017): Agile Hochschuldidaktik. 2. überarbeitete Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa Verlag, ISBN 978-3-7799-3655-8
- Gerrick, J.; Sommer, A.; Zimmermann, G. (2018): Kompetent Prüfungen gestalten. 53 Prüfungsformate für die Hochschullehre. Waxmann Verlag ISBN 978-3-8252-4840-6.
- Pennbrant, Sandra; Nunstedt, Håkan; Bernhardsson, Lennarth (2019): Learning through reflection - The Portfolio method as a tool to promote work-integrated learning in higher education. Conference The International Academy of Technology, Education and Development Valencia <http://hv.diva-portal.org/smash/get/diva2:1302944/FULLTEXT01.pdf> , abgerufen 10.07.2019

- **Vielen Dank.**